

Mitteilung des Senats

„Wie verteilt sich die Kriminalität auf die Stadtteile Bremens?“

Kleine Anfrage
der Fraktion der CDU vom 11.06.2024
und Mitteilung des Senats vom 09.07.2024

Vorbemerkung des Fragestellers:

Im April 2024 wurde die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für das Jahr 2023 im Land Bremen und für die beiden Kommunen Bremen und Bremerhaven vorgestellt. Die Zahlen sind alarmierend: Die Anzahl der Gesamtstraftaten ist merklich angestiegen, die Aufklärungsquote liegt gleichzeitig weit unter dem Bundesdurchschnitt und besonders die Fülle an Raubstraftaten hat ein erschreckendes Ausmaß erreicht.

Wie sich die Fallzahlen der unterschiedlichen Delikte in den einzelnen Stadtteilen Bremens niederschlagen, geht aus der PKS, so wie sie der Senator für Inneres der Öffentlichkeit vorgestellt hat, indes nicht hervor. In einzelnen Beiräten wurden bereits Auszüge der PKS vorgestellt, die auf den betreffenden Stadtteil heruntergebrochen sind. Bei spezifischen Nachfragen, etwa was einzelne Delikthäufigkeiten im Vergleich zu anderen Stadtteilen angeht, können oder wollen die referierenden Beamten der Polizei offenbar zum Teil keine Auskunft erteilen.

Da alle 22 Bremer Beiratsbereiche ebenso spannend wie vielfältig sind und jeder einzelne vor besonderen Herausforderungen steht, gerade was die Kriminalitätsbelastung, aber auch die Kriminalitätsbekämpfung, angeht, will die CDU-Bürgerschaftsfraktion in Erfahrung bringen, welche Beiratsbereiche in welchem Maß von Straftaten belastet sind

Der Senat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Für die folgenden Auswertungen wurde auf Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) zurückgegriffen. Zur Methodik der PKS ist Folgendes zu beachten:

In der PKS werden die von den Polizeivollzugsbehörden abschließend bearbeiteten Straftaten erfasst. Nicht erfasst werden Staatsschutzdelikte, Verkehrsdelikte und Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden. Die kriminologische Aussagekraft der PKS wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei lediglich ein Teil der begangenen Straftaten bekannt wird (Hellfeld). Der Umfang des nicht bekannten Teils (des Dunkelfeldes) hängt von der Art des Delikts ab und kann sich unter dem Einfluss verschiedener Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Kriminalitätsbekämpfung, Änderungen des Strafrechts oder der statistischen Erfassung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen tatsächlich begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden. Die PKS bietet somit kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Die Aktualität der PKS wird zudem durch Straftaten mit langer

Ermittlungsdauer beeinflusst. Etwa 34 Prozent der in der PKS 2023 erfassten Straftaten wurden bereits im Jahr 2022 oder früher verübt.

Eine Differenzierung nach Stadtteilen wird der veröffentlichten PKS grundsätzlich nicht beigelegt, weil dies zu einer nicht unerheblichen zeitlichen Verzögerung der Veröffentlichung der Landes-PKS führen würde und die in den Stadtteilen notwendigen Bedürfnisse nicht zielgerecht abgebildet werden könnten. Es ist daher geübte Praxis, dass die Polizei Bremen die stadtteilbezogenen Zahlen in einer Beiratssitzung vorstellt und tiefgreifender erläutert.

1. **Wie viele Straftaten weist die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für das Berichtsjahr 2023 in Gänze in Bezug auf jeden einzelnen Stadtteil Bremens aus?**
2. **Wie viele der unter 1. abgefragten Straftaten in besagtem Stadtteil entfielen dabei jeweils auf das Deliktfeld sowie dessen Unterkategorien (Wir bitten um eine tabellarische Darstellung)**
 - a. **Raubstraftaten**
 - b. **Körperverletzungsdelikte**
 - c. **Diebstahlsdelikte**
 - d. **Rauschgiftdelikte -BtMG-**
 - e. **Wohnungseinbruchdiebstahl**
 - f. **Sexualstraftaten**
3. **Wie viele der unter 1. und 2. abgefragten Straftaten weist die PKS für das Berichtsjahr 2022 aus und welcher prozentualen Steigerung/Abnahme entspricht dies im Vergleich zu 2023?**

Die Fragen 1 bis 3 werden zusammen beantwortet.

Die Zahl der in der PKS registrierten Straftaten insgesamt, die deliktische Differenzierung der Fallzahlen und die Entwicklung der Fallzahlen im Vergleich zum Berichtsjahr 2022 kann - differenziert nach Stadt- und Ortsteilen der Beiratsbereiche - den folgenden Tabellen 1 bis 22 entnommen werden. Die Zahlen für die Stadtteile belegen im Ergebnis die sehr heterogene Struktur der Quartiere in der Stadtgemeinde Bremen, was insbesondere auch auf die in der Antwort auf die Frage 6 benannten Faktoren zurückzuführen ist.

Hinsichtlich der Bewertung der folgenden Zahlen ist zu beachten, dass die Summe der Fallzahlen der Stadt- und Ortsteile unter der Gesamtfallzahl für die Stadt Bremen (PKS 2022: 66.206 Fälle; PKS 2023: 81.212 Fälle) liegt. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass mehrere tausend Fälle mit Tatort in der Stadt Bremen von Dienststellen anderer Länder, der Bundespolizei oder dem Zoll abschließend bearbeitet und daher auch in die PKS abgegeben werden. Diese Fälle können lediglich der Stadt Bremen zugeordnet werden, da der Ortsteilkatalog der Stadt Bremen nicht in den dortigen technischen Systemen hinterlegt ist.

Zum anderen ist der tatsächliche Handlungsort der Tatverdächtigen – insbesondere im Bereich der Betrugs- und Cybercrime-Delikte – in mehreren tausend Fällen unbekannt und es bestehen lediglich Anhaltspunkte, dass eine Tathandlung in Deutschland stattgefunden hat. In diesen Fällen wird die Stadtgemeinde, in der die abschließend bearbeitende Dienststelle ihren Sitz hat, als Tatort ausgewählt.

Tabelle 1: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Blockland von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|-----------|-----------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 22 | 32 | +10 | +45,5 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 2 | - | -2 | -100,0 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | - | - | - | - |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | - | - | - | - |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 2 | - | -2 | -100,0 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | - | - | - | - |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | - | - | - | - |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | - | - | - | - |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 1 | 1 | - | - |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | - | 1 | +1 | - |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 1 | - | -1 | -100,0 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | - | - | - | - |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 10 | 18 | +8 | +80,0 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | - | - | - | - |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 1 | - | -1 | -100,0 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | - | - | - | - |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | - | - | - | - |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 1 | 6 | +5 | +500,0 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | - | - | - | - |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | - | 3 | +3 | - |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | - | 2 | +2 | - |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | - | 1 | +1 | - |

Tabelle 2: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Blumenthal von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|-------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 2.296 | 2.181 | -115 | -5,0 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 55 | 60 | +5 | +9,1 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 7 | 7 | - | - |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 2 | 1 | -1 | -50,0 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 5 | 6 | +1 | +20,0 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 13 | 14 | +1 | +7,7 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 17 | 31 | +14 | +82,4 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 5 | 11 | +6 | +120,0 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 242 | 295 | +53 | +21,9 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 60 | 75 | +15 | +25,0 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 170 | 207 | +37 | +21,8 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 85 | 75 | -10 | -11,8 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 952 | 829 | -123 | -12,9 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 170 | 93 | -77 | -45,3 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 40 | 53 | +13 | +32,5 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 182 | 179 | -3 | -1,6 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 36 | 39 | +3 | +8,3 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 75 | 77 | +2 | +2,7 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 28 | 54 | +26 | +92,9 |

| | | | | | |
|--------|--|----|----|-----|-------|
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 82 | 67 | -15 | -18,3 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 75 | 54 | -21 | -28,0 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 4 | 5 | +1 | +25,0 |

Tabelle 3: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Borgfeld von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|------------|------------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 240 | 269 | +29 | +12,1 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 5 | 3 | -2 | -40,0 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 2 | 1 | -1 | -50,0 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | - | - | - | - |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 1 | - | -1 | -100,0 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | | 1 | +1 | - |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 1 | 1 | - | - |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 1 | - | -1 | -100,0 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 9 | 21 | +12 | +133,3 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 3 | 6 | +3 | +100,0 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 5 | 15 | +10 | +200,0 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 17 | 21 | +4 | +23,5 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 96 | 114 | +18 | +18,8 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 32 | 36 | +4 | +12,5 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 7 | 6 | -1 | -14,3 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 6 | 6 | - | - |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 1 | - | -1 | -100,0 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 13 | 6 | -7 | -53,8 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 5 | 4 | -1 | -20,0 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 4 | 4 | - | - |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 3 | 4 | +1 | +33,3 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 1 | - | -1 | -100,0 |

Tabelle 4: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Burglesum von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|-------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 2.167 | 2.365 | +198 | +9,1 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 29 | 36 | +7 | +24,1 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 5 | 7 | +2 | +40,0 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 2 | - | -2 | -100,0 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 4 | 9 | +5 | +125,0 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 6 | 7 | +1 | +16,7 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 20 | 30 | +10 | +50,0 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 6 | 7 | +1 | +16,7 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 248 | 289 | +41 | +16,5 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 56 | 65 | +9 | +16,1 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 177 | 206 | +29 | +16,4 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 68 | 65 | -3 | -4,4 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 721 | 854 | +133 | +18,4 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 145 | 154 | +9 | +6,2 |

| | | | | | |
|--------|--|-----|-----|-----|-------|
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 38 | 43 | +5 | +13,2 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 75 | 115 | +40 | +53,3 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 40 | 19 | -21 | -52,5 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 103 | 119 | +16 | +15,5 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 25 | 30 | +5 | +20,0 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 71 | 84 | +13 | +18,3 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 57 | 71 | +14 | +24,6 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 4 | 7 | +3 | +75,0 |

Tabelle 5: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Findorff von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 2.655 | 3.447 | +792 | +29,8 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 54 | 46 | -8 | -14,8 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 5 | 11 | +6 | +120,0 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 12 | 5 | -7 | -58,3 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 12 | 22 | +10 | +83,3 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 20 | 2 | -18 | -90,0 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 42 | 50 | +8 | +19,0 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 22 | 19 | -3 | -13,6 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 224 | 352 | +128 | +57,1 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 60 | 90 | +30 | +50,0 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 160 | 249 | +89 | +55,6 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 85 | 84 | -1 | -1,2 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 1.211 | 1.793 | +582 | +48,1 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 315 | 343 | +28 | +8,9 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 102 | 139 | +37 | +36,3 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 141 | 214 | +73 | +51,8 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 52 | 46 | -6 | -11,5 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 190 | 407 | +217 | +114,2 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 79 | 125 | +46 | +58,2 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 185 | 257 | +72 | +38,9 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 177 | 246 | +69 | +39,0 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 4 | 6 | +2 | +50,0 |

Tabelle 6: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Gröpelingen und Ortsteil Industriehäfen von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 4.646 | 5.782 | +1.136 | +24,5 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 100 | 63 | -37 | -37,0 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 18 | 13 | -5 | -27,8 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 9 | 3 | -6 | -66,7 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 12 | 6 | -6 | -50,0 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 29 | 15 | -14 | -48,3 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 44 | 97 | +53 | +120,5 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 17 | 45 | +28 | +164,7 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 505 | 697 | +192 | +38,0 |

| | | | | | |
|--------|--|-------|-------|------|-------|
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 130 | 225 | +95 | +73,1 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 358 | 459 | +101 | +28,2 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 82 | 81 | -1 | -1,2 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 1.792 | 2.584 | +792 | +44,2 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 153 | 271 | +118 | +77,1 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 153 | 222 | +69 | +45,1 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 427 | 589 | +162 | +37,9 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 65 | 54 | -11 | -16,9 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 336 | 526 | +190 | +56,5 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 145 | 202 | +57 | +39,3 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 542 | 472 | -70 | -12,9 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 475 | 376 | -99 | -20,8 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 56 | 74 | +18 | +32,1 |

Tabelle 7: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Hemelingen von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | In Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 3.886 | 4.694 | +808 | +20,8 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 53 | 53 | - | - |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 8 | 6 | -2 | -25,0 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 2 | 3 | +1 | +50,0 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 10 | 8 | -2 | -20,0 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 15 | 8 | -7 | -46,7 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 34 | 66 | +32 | +94,1 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 6 | 29 | +23 | +383,3 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 327 | 522 | +195 | +59,6 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 88 | 139 | +51 | +58,0 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 220 | 358 | +138 | +62,7 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 65 | 103 | +38 | +58,5 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 1.717 | 1.963 | +246 | +14,3 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 443 | 362 | -81 | -18,3 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 80 | 118 | +38 | +47,5 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 228 | 319 | +91 | +39,9 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 45 | 37 | -8 | -17,8 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 297 | 314 | +17 | +5,7 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 49 | 75 | +26 | +53,1 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 100 | 124 | +24 | +24,0 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 71 | 107 | +36 | +50,7 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 10 | 6 | -4 | -40,0 |

Tabelle 8: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Horn-Lehe von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 1.416 | 1.629 | +213 | +15,0 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 37 | 33 | -4 | -10,8 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 1 | 5 | +4 | +400,0 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 2 | 2 | - | - |

| | | | | | |
|--------|--|-----|-----|------|--------|
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 5 | 3 | -2 | -40,0 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 20 | 10 | -10 | -50,0 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 17 | 17 | - | - |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 5 | 5 | - | - |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 81 | 144 | +63 | +77,8 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 14 | 36 | +22 | +157,1 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 58 | 89 | +31 | +53,4 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 42 | 45 | +3 | +7,1 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 599 | 813 | +214 | +35,7 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 156 | 186 | +30 | +19,2 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 42 | 47 | +5 | +11,9 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 82 | 88 | +6 | +7,3 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 17 | 8 | -9 | -52,9 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 82 | 93 | +11 | +13,4 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 26 | 38 | +12 | +46,2 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 32 | 29 | -3 | -9,4 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 31 | 25 | -6 | -19,4 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | - | 2 | 2 | - |

Tabelle 9: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Huchting von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|-------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 1.888 | 1.996 | +108 | +5,7 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 52 | 27 | -25 | -48,1 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 10 | 3 | -7 | -70,0 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 4 | | -4 | -100,0 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 10 | 3 | -7 | -70,0 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 10 | 5 | -5 | -50,0 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 35 | 32 | -3 | -8,6 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 14 | 6 | -8 | -57,1 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 182 | 248 | +66 | +36,3 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 51 | 71 | +20 | +39,2 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 128 | 164 | +36 | +28,1 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 54 | 70 | +16 | +29,6 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 646 | 705 | +59 | +9,1 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 62 | 71 | +9 | +14,5 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 41 | 46 | +5 | +12,2 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 96 | 122 | +26 | +27,1 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 11 | 11 | - | - |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 180 | 128 | -52 | -28,9 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 16 | 38 | +22 | +137,5 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 59 | 85 | +26 | +44,1 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 50 | 65 | +15 | +30,0 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 4 | 8 | +4 | +100,0 |

Tabelle 10: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Mitte von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen |
|---------------|----------|------|------|---------------|
|---------------|----------|------|------|---------------|

| | | | | absolut | in Prozent |
|--------|---|---------------|---------------|--------------|--------------|
| ----- | Straftaten insgesamt | 12.415 | 16.843 | 4.428 | +35,7 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 124 | 106 | -18 | -14,5 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 13 | 22 | +9 | +69,2 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 12 | 9 | -3 | -25,0 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 62 | 49 | -13 | -21,0 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 25 | 18 | -7 | -28,0 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 291 | 526 | +235 | +80,8 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 162 | 251 | +89 | +54,9 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 1.209 | 1.880 | +671 | +55,5 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 382 | 730 | +348 | +91,1 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 805 | 1.126 | +321 | +39,9 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 72 | 109 | +37 | +51,4 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 5.884 | 9.030 | +3.146 | +53,5 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 1.128 | 1.551 | +423 | +37,5 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 689 | 1.017 | +328 | +47,6 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 1.222 | 1.723 | +501 | +41,0 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 66 | 82 | +16 | +24,2 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 666 | 1.812 | +1.146 | +172,1 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 767 | 1.078 | +311 | +40,5 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 1.710 | 2.001 | +291 | +17,0 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 1.522 | 1.668 | +146 | +9,6 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 178 | 315 | +137 | +77,0 |

Tabelle 11: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Neustadt von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 4.837 | 6.535 | +1.698 | +35,1 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 55 | 46 | -9 | -16,4 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 9 | 9 | - | - |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 7 | 4 | -3 | -42,9 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 14 | 11 | -3 | -21,4 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 13 | 7 | -6 | -46,2 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 52 | 132 | +80 | +153,8 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 20 | 41 | +21 | +105,0 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 302 | 612 | +310 | +102,6 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 81 | 197 | +116 | +143,2 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 210 | 400 | +190 | +90,5 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 84 | 138 | +54 | +64,3 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 2.282 | 3.419 | +1.137 | +49,8 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 521 | 655 | +134 | +25,7 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 171 | 248 | +77 | +45,0 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 376 | 479 | +103 | +27,4 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 100 | 91 | -9 | -9,0 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 324 | 722 | +398 | +122,8 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 113 | 175 | +62 | +54,9 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 219 | 289 | +70 | +32,0 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 189 | 238 | +49 | +25,9 |

| | | | | | |
|--------|--|----|----|-----|-------|
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 23 | 34 | +11 | +47,8 |
|--------|--|----|----|-----|-------|

Tabelle 12: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Oberneuland von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|------------|------------|---------------|-------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 634 | 684 | +50 | +7,9 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 7 | 18 | +11 | +157,1 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 1 | - | -1 | -100,0 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 2 | - | -2 | -100,0 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 2 | 4 | +2 | +100,0 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | - | 1 | +1 | - |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 2 | 7 | +5 | +250,0 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | - | 2 | +2 | - |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 39 | 67 | +28 | +71,8 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 9 | 14 | +5 | +55,6 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 28 | 46 | +18 | +64,3 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 40 | 37 | -3 | -7,5 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 248 | 308 | +60 | +24,2 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 54 | 69 | +15 | +27,8 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 6 | 16 | +10 | +166,7 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 12 | 39 | +27 | +225,0 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 2 | 13 | +11 | +550,0 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 33 | 30 | -3 | -9,1 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 3 | 11 | +8 | +266,7 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 10 | 7 | -3 | -30,0 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 8 | 5 | -3 | -37,5 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 1 | 2 | +1 | +100,0 |

Tabelle 13: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Obervieland von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 2.829 | 3.275 | +446 | +15,8 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 38 | 23 | -15 | -39,5 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 8 | 2 | -6 | -75,0 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | | | - | - |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 6 | 5 | -1 | -16,7 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 6 | 6 | - | - |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 17 | 38 | +21 | +123,5 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 4 | 13 | +9 | +225,0 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 143 | 304 | +161 | +112,6 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 28 | 93 | +65 | +232,1 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 107 | 200 | +93 | +86,9 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 72 | 104 | +32 | +44,4 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 908 | 1.055 | +147 | +16,2 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 127 | 124 | -3 | -2,4 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 47 | 83 | +36 | +76,6 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 139 | 191 | +52 | +37,4 |

| | | | | | |
|--------|--|-----|-----|-----|--------|
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 34 | 17 | -17 | -50,0 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 152 | 187 | +35 | +23,0 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 24 | 67 | +43 | +179,2 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 58 | 56 | -2 | -3,4 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 48 | 45 | -3 | -6,3 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 6 | 5 | -1 | -16,7 |

Tabelle 14: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Osterholz von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 2.765 | 3.314 | +549 | +19,9 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 77 | 35 | -42 | -54,5 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 8 | 6 | -2 | -25,0 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 9 | 4 | -5 | -55,6 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 15 | 8 | -7 | -46,7 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 19 | 5 | -14 | -73,7 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 37 | 54 | +17 | +45,9 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 11 | 13 | +2 | +18,2 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 250 | 415 | +165 | +66,0 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 65 | 106 | +41 | +63,1 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 176 | 289 | +113 | +64,2 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 53 | 55 | +2 | +3,8 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 1.106 | 1.415 | +309 | +27,9 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 129 | 153 | +24 | +18,6 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 70 | 78 | +8 | +11,4 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 287 | 381 | +94 | +32,8 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 31 | 34 | +3 | +9,7 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 159 | 186 | +27 | +17,0 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 57 | 66 | +9 | +15,8 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 139 | 163 | +24 | +17,3 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 116 | 121 | +5 | +4,3 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 20 | 26 | +6 | +30,0 |

Tabelle 15: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Östliche Vorstadt von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 4.008 | 4.469 | +461 | +11,5 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 38 | 25 | -13 | -34,2 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 4 | 3 | -1 | -25,0 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 5 | | -5 | -100,0 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 17 | 12 | -5 | -29,4 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 7 | 4 | -3 | -42,9 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 63 | 111 | +48 | +76,2 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 30 | 54 | +24 | +80,0 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 276 | 571 | +295 | +106,9 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 72 | 230 | +158 | +219,4 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 196 | 327 | +131 | +66,8 |

| | | | | | |
|--------|--|-------|-------|------|--------|
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 51 | 114 | +63 | +123,5 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 1.853 | 2.081 | +228 | +12,3 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 528 | 521 | -7 | -1,3 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 232 | 230 | -2 | -0,9 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 184 | 216 | +32 | +17,4 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 23 | 101 | +78 | +339,1 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 190 | 205 | +15 | +7,9 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 188 | 203 | +15 | +8,0 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 409 | 511 | +102 | +24,9 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 357 | 433 | +76 | +21,3 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 38 | 75 | +37 | +97,4 |

Tabelle 16: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Schwachhausen von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|-------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 2.881 | 2.987 | +106 | +3,7 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 50 | 34 | -16 | -32,0 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 10 | 3 | -7 | -70,0 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 1 | 4 | +3 | +300,0 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 9 | 8 | -1 | -11,1 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 18 | 7 | -11 | -61,1 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 22 | 56 | +34 | +154,5 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 10 | 28 | +18 | +180,0 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 129 | 191 | +62 | +48,1 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 31 | 52 | +21 | +67,7 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 92 | 134 | +42 | +45,7 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 93 | 190 | +97 | +104,3 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 1.499 | 1.670 | +171 | +11,4 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 521 | 362 | -159 | -30,5 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 74 | 92 | +18 | +24,3 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 12 | 14 | +2 | +16,7 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 50 | 43 | -7 | -14,0 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 413 | 472 | +59 | +14,3 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 24 | 41 | +17 | +70,8 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 62 | 86 | +24 | +38,7 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 58 | 78 | +20 | +34,5 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 1 | 6 | +5 | +500,0 |

Tabelle 17: PKS-Fallzahlen im Ortsteil Seehausen von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|-----------|-----------|---------------|-------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 90 | 95 | +5 | +5,6 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 10 | 9 | -1 | -10,0 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | - | - | - | - |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | - | - | - | - |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | - | - | - | - |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 1 | - | -1 | -100,0 |

| | | | | | |
|--------|--|----|----|----|--------|
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | - | - | - | - |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | - | - | - | - |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 8 | 5 | -3 | -37,5 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 1 | - | -1 | -100,0 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 7 | 4 | -3 | -42,9 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | - | - | - | - |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 43 | 48 | +5 | +11,6 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 3 | 2 | -1 | -33,3 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 1 | 2 | +1 | +100,0 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | - | 1 | +1 | - |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | - | 1 | +1 | - |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 4 | 3 | -1 | -25,0 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | - | 1 | +1 | - |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 1 | 1 | - | - |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 1 | 1 | - | - |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | - | - | - | - |

Tabelle 18: PKS-Fallzahlen im Ortsteil Strom von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|-----------|-----------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 52 | 62 | +10 | +19,2 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | - | - | - | - |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | - | - | - | - |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | - | - | - | - |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | - | - | - | - |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | - | - | - | - |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | - | - | - | - |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | - | - | - | - |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 6 | 6 | - | - |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | - | - | - | - |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 4 | 6 | +2 | +50,0 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 2 | 1 | -1 | -50,0 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 32 | 35 | +3 | +9,4 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | - | - | - | - |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | - | 1 | 1 | - |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 4 | - | -4 | -100,0 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | - | - | - | - |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 9 | 15 | +6 | +66,7 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | - | - | - | - |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 1 | - | -1 | -100,0 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 1 | - | -1 | -100,0 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | - | - | - | - |

Tabelle 19: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Vahr von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|-----------------------------|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 1.909 | 2.338 | +429 | +22,5 |

| | | | | | |
|--------|---|-----|-------|------|--------|
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 37 | 27 | -10 | -27,0 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 9 | 7 | -2 | -22,2 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 3 | 5 | +2 | +66,7 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 4 | 3 | -1 | -25,0 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 11 | 6 | -5 | -45,5 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 19 | 19 | - | - |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 5 | 6 | +1 | +20,0 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 192 | 270 | +78 | +40,6 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 46 | 71 | +25 | +54,3 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 135 | 192 | +57 | +42,2 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 40 | 50 | +10 | +25,0 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 705 | 1.007 | +302 | +42,8 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 94 | 133 | +39 | +41,5 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 63 | 100 | +37 | +58,7 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 135 | 122 | -13 | -9,6 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 35 | 46 | +11 | +31,4 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 118 | 168 | +50 | +42,4 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 43 | 92 | 49 | +114,0 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 76 | 107 | +31 | +40,8 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 67 | 84 | +17 | +25,4 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 7 | 12 | +5 | +71,4 |

Tabelle 20: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Vegesack von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 3.051 | 3.368 | +317 | +10,4 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 57 | 35 | -22 | -38,6 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 11 | 3 | -8 | -72,7 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 6 | 7 | +1 | +16,7 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 8 | 7 | -1 | -12,5 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 8 | 7 | -1 | -12,5 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 45 | 56 | +11 | +24,4 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 14 | 12 | -2 | -14,3 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 259 | 368 | +109 | +42,1 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 59 | 92 | +33 | +55,9 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 189 | 263 | +74 | +39,2 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 76 | 83 | +7 | +9,2 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 1.235 | 1.558 | +323 | +26,2 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 284 | 284 | - | - |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 61 | 83 | +22 | +36,1 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 253 | 313 | +60 | +23,7 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 53 | 110 | +57 | +107,5 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 107 | 166 | +59 | +55,1 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 56 | 54 | -2 | -3,6 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 111 | 118 | +7 | +6,3 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 99 | 99 | - | - |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 7 | 11 | +4 | +57,1 |

Tabelle 21: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Walle von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 3.509 | 4.395 | +886 | +25,2 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 77 | 53 | -24 | -31,2 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 17 | 14 | -3 | -17,6 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 8 | 3 | -5 | -62,5 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 14 | 7 | -7 | -50,0 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 16 | 9 | -7 | -43,8 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 61 | 77 | +16 | +26,2 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 18 | 33 | +15 | +83,3 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 313 | 455 | +142 | +45,4 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 98 | 138 | +40 | +40,8 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 205 | 311 | +106 | +51,7 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 48 | 65 | +17 | +35,4 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 1.370 | 2.089 | +719 | +52,5 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 301 | 355 | +54 | +17,9 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 78 | 110 | +32 | +41,0 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 155 | 245 | +90 | +58,1 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 73 | 46 | -27 | -37,0 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 293 | 670 | +377 | +128,7 |
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 48 | 71 | +23 | +47,9 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 155 | 167 | +12 | +7,7 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 136 | 131 | -5 | -3,7 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 9 | 24 | +15 | +166,7 |

Tabelle 22: PKS-Fallzahlen im Stadtteil Woltmershausen und den Ortsteilen Neustädter Hafen und Hohen-torshafen von 2022 bis 2023 – ausgewählte Delikte

| PKS-Schlüssel | Straftat | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|---------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | | | | absolut | in Prozent |
| ----- | Straftaten insgesamt | 1.031 | 1.238 | +207 | +20,1 |
| 100000 | ST gg. die sex. Selbstbestimmung insg. | 17 | 25 | +8 | +47,1 |
| 111000 | Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge | 1 | 3 | +2 | +200,0 |
| 112100 | Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung | 2 | 1 | -1 | -50,0 |
| 114000 | Sexuelle Belästigung § 184i StGB | 2 | 4 | +2 | +100,0 |
| 130000 | Sexueller Missbrauch | 2 | 6 | +4 | +200,0 |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 7 | 16 | +9 | +128,6 |
| 217000 | Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 2 | 4 | +2 | +100,0 |
| 220000 | Körperverletzung davon: | 68 | 136 | +68 | +100,0 |
| 222000 | Gefährliche und schwere Körperverletzung | 18 | 37 | +19 | +105,6 |
| 224000 | Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB | 47 | 88 | +41 | +87,2 |
| 435*00 | Wohnungseinbruchdiebstahl | 23 | 31 | +8 | +34,8 |
| ****00 | Diebstahl insgesamt | 455 | 593 | +138 | +30,3 |
| ***300 | Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch | 43 | 42 | -1 | -2,3 |
| ***500 | Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln | 24 | 21 | -3 | -12,5 |
| *26*00 | Diebstahl insg. Ladendiebstahl | 74 | 111 | +37 | +50,0 |
| *40*00 | Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen | 12 | 4 | -8 | -66,7 |
| *50*00 | Diebstahl insg. an/aus Kfz | 99 | 133 | +34 | +34,3 |

| | | | | | |
|--------|--|----|----|----|-------|
| *90*00 | Diebstahl insg. Taschendiebstahl | 8 | 5 | -3 | -37,5 |
| 730000 | Rauschgiftdelikte -BtMG- | 29 | 32 | +3 | +10,3 |
| 731000 | Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) | 22 | 21 | -1 | -4,5 |
| 732000 | Unerl. Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG | 2 | 1 | -1 | -50,0 |

4. Wie hoch ist die Aufklärungsquote im jeweiligen Stadtteil für alle unter 1. abgefragten Straftaten und wie hat sich diese vom Berichtsjahr 2022 zu 2023 entwickelt?

Die Zahl der aufgeklärten Fälle und die Aufklärungsquote der Straftaten insgesamt in den Stadt- und Ortsteilen ist in der folgenden Tabelle 23 dargestellt.

Die absolute und relative Veränderung von dem PKS-Berichtsjahr 2022 auf das PKS-Berichtsjahr 2023 bezieht sich auf die Zahl der aufgeklärten Fälle. (Beispiel: In Blockland wurden 2022 sechs und 2023 elf aufgeklärte Fälle registriert. Dies entspricht einer absoluten Zunahme um fünf aufgeklärte Fälle von 2022 auf 2023, was einer relativen Steigerung von 83,3 Prozent entspricht).

In den Beiratsbereichen Gröpelingen, Vahr und Walle ist die Aufklärungsquote von 2022 auf 2023 leicht gesunken, dennoch wurden 2023 absolut betrachtet mehr aufgeklärte Fälle registriert als im Vorjahr. Im Ortsteil Strom hat die Aufklärungsquote ebenfalls abgenommen und es wurden 2023 zwei aufgeklärte Fälle weniger als im Vorjahr erfasst. In den übrigen Beiratsbereichen nahm sowohl die Zahl der aufgeklärten Fälle als auch die Aufklärungsquote im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr zu.

Tabelle 23: Aufgeklärte Fälle in den Stadt- und Ortsteilen von 2022 bis 2023 – Straftaten insgesamt

| Beiratsbereiche | 2022 | | 2023 | | Veränderungen | |
|-------------------|-------------------|-----------------------------|-------------------|-----------------------------|---------------|------------|
| | aufgeklärte Fälle | Aufklärungsquote in Prozent | aufgeklärte Fälle | Aufklärungsquote in Prozent | absolut | in Prozent |
| Blockland | 6 | 27,3 | 11 | 34,4 | +5 | +83,3 |
| Blumenthal | 1.040 | 45,3 | 1.152 | 52,8 | +112 | +10,8 |
| Borgfeld | 46 | 19,2 | 86 | 32,0 | +40 | +87,0 |
| Burglesum | 947 | 43,7 | 1.094 | 46,3 | +147 | +15,5 |
| Findorff | 1.022 | 38,5 | 1.395 | 40,5 | +373 | +36,5 |
| Gröpelingen | 2.300 | 49,5 | 2.807 | 48,5 | +507 | +22,0 |
| Hemelingen | 1.528 | 39,3 | 2.075 | 44,2 | +547 | +35,8 |
| Horn-Lehe | 430 | 30,4 | 536 | 32,9 | +106 | +24,7 |
| Huchting | 805 | 42,6 | 955 | 47,8 | +150 | +18,6 |
| Mitte | 5.823 | 46,9 | 7.911 | 47,0 | +2.088 | +35,9 |
| Neustadt | 1.825 | 37,7 | 2.519 | 38,5 | +1.698 | +35,1 |
| Oberneuland | 195 | 30,8 | 266 | 38,9 | +71 | +36,4 |
| Obervieland | 1.538 | 54,4 | 1.953 | 59,6 | +415 | +27,0 |
| Osterholz | 1.292 | 46,7 | 1.731 | 52,2 | +439 | +34,0 |
| Östliche Vorstadt | 1.222 | 30,5 | 1.589 | 35,6 | +367 | +30,0 |
| Schwachhausen | 650 | 22,6 | 773 | 25,9 | +123 | +18,9 |
| Seehausen | 24 | 26,7 | 33 | 34,7 | +9 | +37,5 |
| Strom | 22 | 42,3 | 20 | 32,3 | -2 | -9,1 |
| Vahr | 859 | 45,0 | 1.010 | 43,2 | +151 | +17,6 |
| Vegeack | 1.371 | 44,9 | 1.557 | 46,2 | +186 | +13,6 |
| Walle | 1.438 | 41,0 | 1.777 | 40,4 | +339 | +23,6 |
| Woltmershausen | 404 | 39,2 | 567 | 45,8 | +163 | +40,3 |

5. Bei wie vielen der unter 1. aufgeführten Straftaten besitzt der Tatverdächtige keine deutsche Staatsangehörigkeit und wie hat sich diese Anzahl in jedem Stadtteil vom Berichtsjahr 2022 zu 2023 entwickelt (bitte zusätzlich auch in Prozent angeben)?

Die Zahl der registrierten Straftaten insgesamt mit mindestens einem ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Stadt- und Ortsteilen der Beiratsbereiche in den PKS-Berichtsjahren 2022 und 2023 sowie deren absolute und relative Veränderung ist in der folgenden Tabelle 24 dargestellt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind in der Systematik der PKS Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist oder keine Angaben zur Staatsangehörigkeit vorliegen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche und nicht als nichtdeutsche Tatverdächtige erfasst.

Tabelle 24: Erfasste Fälle mit mindestens einem nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Beiratsbereichen von 2022 bis 2023 – Straftaten insgesamt

| Beiratsbereiche | 2022 | 2023 | Veränderungen | |
|-------------------|-------|-------|---------------|------------|
| | | | absolut | in Prozent |
| Blockland | - | 5 | +5 | - |
| Blumenthal | 423 | 411 | -12 | -2,8 |
| Borgfeld | 10 | 29 | +19 | +190,0 |
| Burglesum | 323 | 349 | +26 | +8,0 |
| Findorff | 414 | 543 | +129 | +31,2 |
| Gröpelingen | 1.246 | 1.584 | +338 | +27,1 |
| Hemelingen | 722 | 976 | +254 | +35,2 |
| Horn-Lehe | 144 | 180 | +36 | +25,0 |
| Huchting | 375 | 434 | +59 | +15,7 |
| Mitte | 3.506 | 4.892 | +1.386 | +39,5 |
| Neustadt | 828 | 1.113 | +285 | +34,4 |
| Oberneuland | 45 | 53 | +8 | +17,8 |
| Obervieland | 1.119 | 1.345 | +226 | +20,2 |
| Osterholz | 535 | 743 | +208 | +38,9 |
| Östliche Vorstadt | 508 | 734 | +226 | +44,5 |
| Schwachhausen | 198 | 233 | +35 | +17,7 |
| Seehausen | 9 | 19 | +10 | +111,1 |
| Strom | 5 | 12 | +7 | +140,0 |
| Vahr | 319 | 333 | +14 | +4,4 |
| Veogesack | 584 | 649 | +65 | +11,1 |
| Walle | 671 | 930 | +259 | +38,6 |
| Woltmershausen | 174 | 243 | +69 | +39,7 |

6. Welche Gründe sieht der Senat für die jeweilige Steigerung/Abnahme der unter Frage 1. bis 4. aufgeführten Werte in den unterschiedlichen Bremer Stadtteilen?

Nach kriminologischer Erfahrung ist Kriminalität nicht bloß das Resultat einzelner Faktoren. Verschiedene Faktoren wirken sich mehr oder weniger stark auf die Wahrscheinlichkeit aus, dass Straftaten begangen werden. So ist beispielsweise bekannt, dass Kriminalität räumlich und zeitlich nicht gleich verteilt ist, sondern an bestimmten Orten zu bestimmten Zeiten eine erhöhte Kriminalitätsbelastung festzustellen ist. Zudem wirken sich Tatgelegheitsstrukturen, wie z.B. Wohnstrukturen, Bevölkerungsstruktur und –dichte auf die Kriminalitätslage aus.

Zu einer abschließenden, validen Beantwortung der Frage wäre eine Nutzung von Methoden, wie z.B. des Risk-Terrain-Modeling oder Ansätzen, wie kriminologische Regionalanalysen anzuwenden, die auch auf Erkenntnisse aus Sicherheitsbefragungen oder soziodemografische Daten zurückgreifen und kleinräumige Betrachtungen und Bewertungen ermöglichen. Die Nutzung solch komplexer Verfahren ist mit hohem zeitlichen und personellen Aufwand verbunden, der erheblich über die zur Beantwortung der Fragen zur Verfügung stehenden Zeit hinausgehen.

In Anbetracht der knappen Frist zur Beantwortung kann daher lediglich in komprimierter Form auf aktuelle relevante Einflussfaktoren abgestellt werden.

Die Gewaltkriminalität stieg laut PKS zuletzt bundesweit an, wobei sich die Fallzahlen des Jahres 2023 auf dem höchsten Stand seit dem Jahr 2007 befinden. Im Bereich des Diebstahls liegt auf Bundesebene ebenfalls eine Zunahme vor und die Fallzahlen übersteigen das Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019. Das Bundeskriminalamt (BKA) hat diesbezüglich grundsätzlich die drei folgenden Erklärungsansätze für den bundesweiten Anstieg identifiziert:

- **Erhöhte Mobilität**

Während der Covid-19-Pandemie war die Mobilität stark eingeschränkt. Menschen hielten sich generell mehr zuhause und im nahen Umfeld auf. Mit dem Wegfall der letzten coronabedingten Einschränkungen im Frühjahr 2023 sind die Menschen wieder mehr unterwegs; tendenziell verstärkt im öffentlichen Raum. Dadurch ergeben sich mehr Tatgelegenheiten und -anlässe.

- **Wirtschaftliche und soziale Belastungen**

Aus diversen Studien ergibt sich, dass die Inflation erstmals seit Jahren in der Bevölkerung als ernsthaftes Problem wahrgenommen wird. Das war in den Jahren davor nicht der Fall und steht in Zusammenhang mit steigenden Fall- und Tatverdächtigenzahlen, bspw. bei Gewaltkriminalität. In ökonomisch schwächeren Regionen fallen die Fall- und Tatverdächtigenzahlen höher aus. Hinzu kommen Belastungen im sozialen Bereich. Dies wirkt sich insbesondere auf Kinder und Jugendliche aus, wobei „Jugend“ grundsätzlich auch als „Risikofaktor“ für Kriminalität gilt.

- **Migration**

Deutschland verzeichnet eine aktuell hohe Zuwanderungsrate. Dadurch steigt die Bevölkerungszahl an und der Anteil der Nichtdeutschen an der Gesamtgesellschaft nimmt zu. Es ist plausibel, dass sich dies auch in einer steigenden Zahl nichtdeutscher Tatverdächtiger ausdrückt. Es ist davon auszugehen, dass viele Schutzsuchende mehreren Risikofaktoren für verschiedene Deliktsbereiche ausgesetzt sind. Dazu gehören die Lebenssituation in Erstaufnahmeeinrichtungen sowie wirtschaftliche Unsicherheit und Gewalterfahrungen.

Die vorgenannten Faktoren treffen auch auf die Stadt Bremen zu. So entfallen beispielsweise auf den Stadtteil Mitte, der allein durch den Hauptbahnhof sowie diverse Geschäfte, Bars und Restaurants eine sehr hohe Mobilität aufweist, auch die höchsten Fallzahlen für **Raub sowie gefährliche und schwere Körperverletzung**. Zudem sind die Fallzahlen im Stadtteil Mitte von 2022 auf 2023 stark angestiegen. Neben dem konzertierten Abbau von Bearbeitungsrückständen innerhalb der Polizei Bremen, der zum Anstieg der Fallzahlen in beinahe jedem Stadtteil (ausgenommen Blumenthal) beigetragen hat, spiegelt sich hier auch das Ende der sogenannten „Corona-Jahre“ und der Anstieg der Mobilität wider. Dies gilt grundsätzlich für eher urban geprägte Stadtteile. In ländlich geprägten und vor allem wohlhabenderen Stadtteilen wie Borgfeld, Oberneuland oder Burglesum fiel die Mobilität nach polizeilicher Einschätzung geringer aus.

Wirtschaftliche und soziale Belastungen, auch im Zusammenhang mit Migration, können Erklärungsansätze für vergleichsweise höhere Fallzahlen in Stadtteilen, wie Walle und Gröpelingen, aber auch Osterholz und Vegesack bieten. Hier dürften nach polizeilicher Einschätzung auch durchschnittlich niedrigere formale Bildungsstände und Einkommen eine Rolle spielen.

Diebstahlsdelikte haben mit Ausnahme von Blumenthal in allen Stadtteilen zugenommen. Am höchsten sind die Fallzahlen im Stadtteil Mitte (9.030). Mit weitem Abstand folgen hierauf die Stadtteile Gröpelingen/Industriehäfen und Walle, deren Fallzahlen für das Jahr 2023 bei Diebstahlsdelikten insgesamt bei über 2.000 Fällen lagen.

Auch hier stellt die Mobilität offenbar einen Faktor dar, die im Stadtteil Mitte im Allgemeinen wesentlich höher ist, als in allen anderen Stadtteilen. Somit bieten sich wesentlich mehr Tatgelegenheiten. Auch die hohe Dichte an Geschäften bietet entsprechende Gelegenheiten zum Ladendiebstahl, aber auch zum Taschendiebstahl und Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln.

Höhere Fallzahlen für Diebstahlsdelikte können auch auf eine wachsende soziale Deprivation hindeuten. Hierfür spricht, dass die Inflation tendenziell durch die Gesamtbevölkerung, nicht nur durch sozioökonomisch benachteiligte Bürger:innen, als Belastung wahrgenommen wird. Zudem weisen gerade ländlich geprägte Stadtteile wesentlich niedrigere Fallzahlen auf, was unter anderem mit fehlenden Tatgelegenheiten zu erklären ist. Beispielsweise ist Fahrraddiebstahl weniger wahrscheinlich, wenn ein Stadtteil von Häusern mit Garagen oder Schuppen geprägt ist, in denen Fahrräder untergebracht werden können, als wenn Fahrräder, wie bspw. in der östlichen Vorstadt oder im Stadtteil Mitte, häufig an Zäunen oder öffentlich zugänglichen Fahrradständern angeschlossen werden müssen.

Zusätzlich muss auch für diesen Bereich auf den Abbau der Bearbeitungsrückstände verwiesen werden, der zu dem starken Anstieg der Fallzahlen im Bereich Diebstahl in der Stadt Bremen beigetragen hat.

Die Zunahme der Rauschgiftdelikte, die in vielen Stadtteilen festzustellen ist, steht zum Teil ebenfalls mit dem Abbau von Bearbeitungsrückständen in Zusammenhang. Grundsätzlich stellen Verstöße gegen das BtMG jedoch Kontrolldelikte dar und werden meist dort erfasst, wo die Polizei vermehrt Kontrollen durchführt. Dies spiegelt sich auch in der Verteilung der Fallzahlen auf das Stadtgebiet wider.

Allgemein ist davon auszugehen, dass hohe Fallzahlen an sogenannten „Drogenumschlagpunkten“ zu verorten sind. Die Entstehung dieser Orte wird ebenfalls durch Mobilität und auch Stadtdesign (bspw. Straßenbeleuchtung, Versteckmöglichkeiten, etc.) beeinflusst.

Resümierend ist darauf hinzuweisen, dass diese Bewertungen wie o.g. lediglich eine grobe Einordnung schaffen können und stets in dem Kontext örtlicher und sachlicher Betrachtung abzuwägen sind. Eine abschließende kriminologische Bewertung ist mit diesen vorhandenen Parametern nicht möglich.

- 7. Welches sind die fünf Straftaten, die in jedem der Beiratsbereiche am häufigsten aktenkundig geworden sind?**
 - a. Wie hat sich die Aufklärungsquote in jedem der Stadtteile im Vergleich zum Vorjahr verändert?**
 - b. Welche spezifischen Gründe sieht der Senat für die jeweilige Steigerung/Abnahme in besagtem Stadtteil?**

Eine valide Darstellung der häufigsten Straftaten nach den Paragraphen des StGB – wie von der Fraktion der CDU auf Nachfrage des Senats erbeten – ist nicht möglich, da die vorliegenden Auswertungen auf Daten der PKS basiert. Die PKS folgt einer anderen Systematik als das

StGB. So sind einzelnen Straftatenschlüsseln teilweise mehrere Paragraphen des StGB zuzuordnen - z. B. in Straftatschlüssel „300010“ (Sonstiger einfacher Diebstahl) die §§ 242, 247, 248a StGB. Umgekehrt können auch einzelne Paragraphen des StGB in verschiedenen Straftatenschlüsseln ausgewiesen werden, weil z. B. im Phänomenbereich Diebstahl (z. B. § 243 StGB) eine Spezifizierung in Kombination mit der Tatörtlichkeit und dem Stehlgut existiert oder z. B. bei den mit § 185 StGB korrespondierenden Straftatenschlüsseln zu Beleidigung (673010, 673110) eine Unterscheidung stattfindet, ob eine Straftat auf sexueller oder ohne sexuelle Grundlage erfolgt ist.

In Anbetracht dieser dargestellten Umstände lässt sich lediglich eine Darstellung nach Straftatenschlüsseln gemäß der PKS vornehmen. Diese ist bereits in der Antwort auf die Fragen 1 bis 3 jeweils für die Beiratsbereiche erfolgt. Die Entwicklung der Aufklärungsquoten je Beiratsbereich und sowie der spezifischen Gründe ist den Antworten auf die Fragen 4 und 6 zu entnehmen.

Beschlussempfehlung:

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats auf die Kleine Anfrage Kenntnis.